

## Catalyst\* SDMA-Test

# Kurzanleitung

### Lagerung und Handhabung

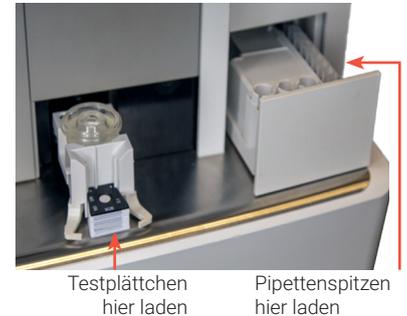
- Im Gefrierschrank lagern (nicht in der Gefrierschranktür lagern).
- Es ist kein Aufwärmen erforderlich – Test kann sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierschrank durchgeführt werden.
- SDMA-Tests können bis zu 8 Stunden bei Raumtemperatur gelagert werden. Nach Ablauf von 8 Stunden, SDMA-Tests im Gefrierschrank lagern.
- Empfohlene Probenmenge:
  - Vollblut: 600–800 µl
  - Serum/Plasma: 100 µl (mindestens 65 µl; 300 µl bei Testdurchführung zusammen mit anderen Testplättchen)

### Einfach laden und loslegen!

#### Catalyst One\*



#### Catalyst Dx\*



### Häufig gestellte Fragen

Frage	Antwort
Muss ich etwas mit dem SDMA-Testplättchen zusammen laden?	SDMA kann allein als einzelnes Testplättchen verwendet werden.
Welche Arten von Proben können mit dem SDMA-Test analysiert werden?	Kompatible Arten von Proben sind: Serum, Lithiumheparinplasma und, bei der Verwendung des Catalyst* Lithiumheparin-Vollblutseparators, Vollblut.
Kann ich zuvor gefrorene Proben für den SDMA-Test verwenden?	Nein. Bei der Verwendung des Catalyst SDMA-Tests dürfen keine gefrorenen Proben benutzt werden.
Welche Spezies wurden für den SDMA-Test validiert und welche numerischen Ergebnisse gibt es?	Der SDMA-Test unterstützt Proben von Hunden und Katzen. Es werden numerische Ergebnisse von 0–100 µg/dl ausgegeben.
Kann der SDMA-Test zusammen mit anderen Testplättchen durchgeführt werden?	Ja! Der Test kann einzeln oder zusammen mit anderen Testplättchen für ein umfassendes Patientenprofil durchgeführt werden. Beispielsweise können ein Catalyst* Lyte 4 CLIP, ein Catalyst* Chem 17 CLIP, ein Catalyst* Total T <sub>4</sub> -Test und ein Catalyst* SDMA-Test mit derselben Patientenprobe durchgeführt werden.
Wenn auch andere Testplättchen getestet werden, muss der SDMA-Test in einer bestimmten Reihenfolge geladen werden?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das SDMA-Testplättchen kann in beliebiger Reihenfolge im Anschluss an Elektrolyte geladen werden.</li><li>• Wenn SDMA mit Elektrolyt-Testplättchen zusammen durchgeführt wird, werden die Elektrolyt-Testplättchen <b>immer</b> zuerst geladen.</li><li>• Die empfohlene Ladereihenfolge, um die SDMA-Ergebnisse <b>so schnell wie möglich</b> zu erhalten, ist zuerst der Lyte 4 CLIP, gefolgt von einem Blutchemie-CLIP (z. B. Chem 17, Chem 10 usw.), SDMA, zusätzliche Testplättchen und TT<sub>4</sub> ganz oben.</li><li>• Vor jedem Durchlauf sicherstellen, dass das Probenfach mit Pipettenspitzen geladen ist. (Die maximale Anzahl von Testplättchen pro Durchlauf beträgt 25.)</li></ul>
Was ist die Laufzeit für den SDMA-Test?	SDMA-Ergebnisse sind etwa 8 Minuten nach Beginn des Durchlaufs verfügbar.
Können die Proben für den SDMA-Test verdünnt werden?	IDEXX unterstützt die Verwendung von verdünnten Proben nicht, wenn der Catalyst SDMA-Test durchgeführt wird.
Wie oft können die SDMA-Tests auf Raumtemperatur gebracht und wieder in den Gefrierschrank gelegt werden?	Nach Erwärmung auf Raumtemperatur können die SDMA-Tests in den Gefrierschrank zurückgelegt werden. Dies kann bis zu 5 Mal erfolgen, solange sie ungeöffnet sind.
Was geschieht, wenn ein SDMA-Test versehentlich im Kühlschrank gelagert wird?	Alle Tests, bei denen der Verdacht besteht, dass sie im Kühlschrank gelagert wurden, müssen entsorgt werden.